

Informationen und Hinweise zur Verarbeitung von **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** Produkten

Vorbemerkung:

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer erstklassigen Entscheidung für dieses Produkt aus dem Hause KWG. **JAVA** ist ein hochwertiger Mineraldesign-Fertigfußboden. Die Oberfläche wird mit einem innovativen Druckverfahren veredelt. Bei der Gestaltung der Druckvorlage wird höchsten Wert darauf gelegt die Lebendigkeit und Natürlichkeit des imitierten Materials (Holz, Stein, etc.) nachzuempfinden. Struktur- und Farbunterschiede sind gewollt und bewußt Ausdruck der Authentizität der nachempfundenen Oberfläche. Farb- und Strukturunterschiede, auch innerhalb eines Pakets, sind somit kein Grund zur Beanstandung. Prüfen Sie die Dielen bei Tageslicht vor der Verlegung auf erkennbare Fehler. Stellen Sie Mängel fest, müssen Sie die Arbeiten unverzüglich einstellen und Ihren Lieferanten informieren. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. Sorgen Sie während der Verlegung für optimales Arbeitslicht (eine Verlegung bei Nacht wird nicht empfohlen).

Für den optimalen Schutz und Sicherheit:

JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN ist mit einer extrem beständigen Objektbeschichtung optimal ausgestattet.

Eigenschaften: verbesserte Stossfestigkeit, ist objekttauglich, hohe Kratzbeständigkeit, sehr hohe Abriebsbeständigkeit, verbesserte UV-Blockung, gute Chemikalienbeständigkeit, nachversiegelbar.

Einsatzbereich und Vorteile:

Für alle Wohnbereiche und gewerblich genutzte Räume (Beanspruchungsklasse 33)

- Der **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** „uniclic“ wird schwimmend verlegt.
- bis 1000 m² ohne Dehnungs- und Trennfuge verlegbar
- Zur Verlegung in Feuchträumen (nicht in Nasszellen) geeignet. In Bereichen mit erhöhtem Nässeeintrag, z.B. Badezimmer, im Eingangsbereich von Öffentlichen- oder Gewerblichen-Objekten ist eine Fugenversiegelung mit der Fugendichtmasse „Seal & Click“ unerlässlich, um das Eindringen von Feuchtigkeit über die Nahtstelle zu verhindern. In Badezimmern muss die Dehnungsfuge mit einer Fugendichtmasse z.B. Acryl abgedichtet werden.
- absolut dimensionsstabil, keine Veränderung bei Feuchte oder Temperaturveränderungen
- Eine vollflächige Verklebung des **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** ist mit Wakol MS 550 möglich - Bitte beachten Sie die Hinweise des Klebstoffherstellers.

Vor der Verlegung

- Die **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** Pakete müssen 24h ungeöffnet und flach liegend im Karton zur Akklimatisierung in dem Raum gelagert werden, in dem der Boden später verlegt werden soll. Das entbindet Sie nicht der Prüfungspflicht gem. AGB.
- Die Raumtemperatur sollte während der Lagerung und der Verlegung bei 20-22°C und einer relativen Luftfeuchte von 50-60% liegen.
- Bitte kontrollieren Sie auch vor der Verlegung, dass Nut und Feder frei von Spänen oder sonstigen Verunreinigungen sind.
- Um ein ausgewogenes Oberflächenbild zu erhalten, sollten die Dielen vor der Verlegung gemischt werden (im ständigen Vorlauf ca. 3-4 Pakete öffnen)
- Der **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** wird schwimmend ohne Leim verlegt und besitzt eine hohe Passgenauigkeit. Benutzen Sie zum schlagen der Kanten ausschließlich die KWG „uniclic“ Schlagleiste. Bei unsachgemäßer Verlegung können Schäden an den Verbindungsprofilen entstehen.
- In Bädern mit bodengleichen Duschen muss JAVA mit MS550 vollflächig verklebt werden. Der Untergrund muss gemäß DIN18534 vorbereitet (abgedichtet) werden.

Untergrund:

- Der Untergrund muss nach den allgemein anerkannten Regeln des Fachs als verlegereif gelten (VOB, DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“).
- Der Unterboden muss sauber, rissfrei, stabil, eben und dauerhaft trocken sein.
- Unebenheiten von mehr als 2mm je laufenden Meter müssen ausgeglichen werden.
- Eine PE-Folie ist prinzipiell nicht notwendig, sofern der Untergrund den entsprechenden Vorgaben entspricht.
- Die zulässige Estrichfeuchten nach CM-Methode sind zu beachten:
 - bei Zementestrich < 2,0 % CM (mit Fußbodenheizung 1,8 %)
 - bei Anhydritestrich < 0,5 % CM (mit Fußbodenheizung 0,3 %)
- Der **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** kann auf vorhandenen, festen Bodenbelägen (z.B. Linoleum, PVC-Beläge) und auch auf alten Dielenböden verlegt werden, sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Die Verlegung muss jedoch quer zum Dielenboden erfolgen, die Dielen müssen schwingungsfrei sein und eventuell nachgeschraubt werden.
- Weiche Nutböden und Teppiche jeglicher Art müssen, nicht nur aus hygienischen Gründen, vor der Verlegung entfernt werden.
- Der **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** ist für eine Verlegung auf Warmwasser- und Elektro-Fußbodenheizung geeignet.

Raumklima:

Zur Werterhaltung Ihres **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** sowie das eigene Wohlbefinden ist ein gesundes Raumklima von ca. 50-60 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einer Raumtemperatur von ca. 20°C notwendig.

Reinigung und Pflege:

Egal wie schön und wie qualitativ hochwertig die Oberfläche eines Bodens ist, ohne eine entsprechende Pflege und Reinigung ist die Freude daran nicht auf unbegrenzte Zeit vorhanden. Die richtige Pflege und Reinigung ist ein wichtiger Bestandteil zur Werterhaltung Ihres **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN**. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Boden haben, empfehlen wir zur Reinigung und Pflege ausschließlich die folgenden Produkte: JAVA Aktivreiniger und JAVA Vollpflege MATT.

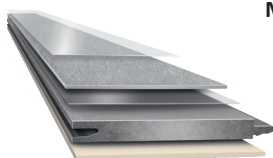
Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Zusätzlich sind zur Werterhaltung im Eingangsbereich Schmutzfangmatten auszulegen. Um mechanische Beschädigungen zu vermeiden, sind bei Möbelstücken und Stühlen Filzgleiter anzubringen. Bei Bürostühlen ausschließlich weiche Stuhlrollen (Typ W) verwenden und Bodenschutzmatte einsetzen.

Wichtiger Hinweis:

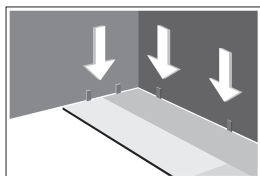
Die gelieferte Charge des Dekors kann vom Warenmuster bzw. der ausgestellten Mustertafel in Farbe und Dekore abweichen.

JAVA-Fertigfußboden ist mit der leimlosen „uniclic“ Verbindung ausgestattet, die es selbst dem Laien ermöglicht wie ein Profi zu arbeiten.



Materialaufbau

- Oberflächenvergütung: Objektbeschichtung
- Digitaldruck des Dekors
- Grundierung der Trägerplatte
- Wasserfeste mineralische Trägerplatte
- GREEN Silent Trittschalldämmung

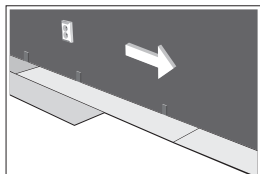


Eine Dehnfuge von mind. 5 mm zwischen dem **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** und der Wand sowie allen festen Bauteilen wie Heizungsrohre, Türzargen usw., muss eingehalten werden.

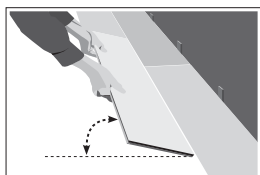
Eine Fläche bis 1000 m² ist ohne weitere Dehnungs- und Trennfugen verlegbar

Die uniclic-Verbindung erlaubt eine Verlegung in alle Richtungen.

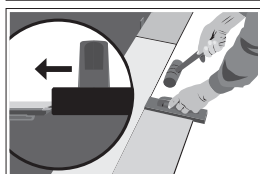
Wir empfehlen an einer geraden Wand längs zum Lichteinfall zu beginnen. Bei den Dielen der ersten Reihe wird die Feder der Langkante mit einer geeigneten Säge abgeschnitten (die Schnittkante zeigt zur Wand).



Als erste Dielle der zweiten Reihe verwendet Sie das abgesägte Reststück der ersten Dielenreihe. Das Reststück muss mindesten 30 cm lang sein. Steinsdesigns verlegen Sie optimal im Halbverband. Für ein ausgewogenes (schönes) Flächenbild der Holzdesigns empfehlen wir die Verlegung im fortlaufendem „wilden“ Verband (Dielenlänge mind 30 cm). Zum Schneiden der Paneele benutzen Sie eine Handkreissäge, Stichsäge (z.B. Sägeblatt MOS3125 oder Bosch T141HM) oder Laminatstanze. Es ist auch möglich mit einem Cutter- bzw. Teppichmesser die Schnittlinie beidseitig einzuritzen und die Platte zu „knicken“ brechen.

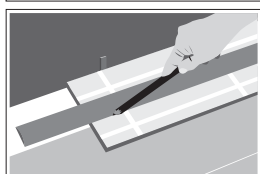


JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN wird nicht geleimt, sondern trocken verlegt. Dabei werden die einzelnen Dielen mit der Feder der Langkante in die Nut der davor liegenden Dielen in einem Winkel von 20-30° eingedreht, indem man die Dielen auf und ab bewegt. Die Langkante kann zusätzlich mit der KWG „uniclic“ Schlagleiste (Art.-Nr.: 840030) zusammen geklopft werden. Bitte achten Sie vor der Verlegung darauf, dass Nut und Feder frei von Spänen oder sonstigen Verunreinigungen sind.

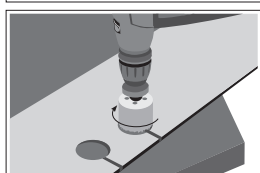


Zum Zusammenfügen der Kurzseite schlagen Sie diese mit der KWG „uniclic“ Schlagleiste (Art.-Nr.: 840030) vorsichtig ineinander. Setzen Sie den Schlagklotz immer an der Feder oder unter der Nutwange, niemals an der Gutmarge an, damit diese beim Zusammenschlagen nicht beschädigt wird. Durch zu starkes Zusammenklopfen kann der Kantenbereich beschädigt werden.

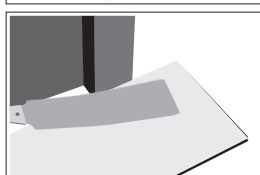
Für die letzte Dielenreihe benötigen Sie ein Zugeisen zum Zusammenfügen.



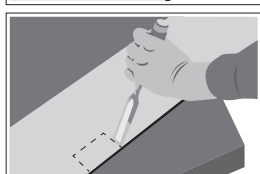
Die letzte Dielenreihe wird in die richtige Breite gesägt. Dabei ist auf die 5 mm Dehnungsfuge zu achten! Die Dehnungsfuge kann mit Acrylfugenmasse abgespritzt und mit der passenden JAVA Sockelleiste abgedeckt werden.



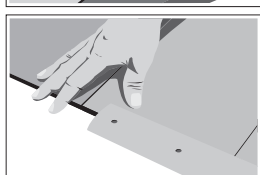
Für Rohranschlüsse werden Löcher gebohrt, deren Durchmesser ca. 10 mm größer sind, als der des Rohres. Nachdem die Dielen verlegt ist, wird das Reststück eingesetzt. Die Abdichtung muss nachträglich mit einer Fugendichtmasse z.B. Acryl und Rosetten erfolgen.



Feste Bauteile wie Türzargen müssen gekürzt werden, damit der **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** darunter liegen kann. Vor der Kürzung der Türzarge muß geprüft werden, dass die Türzarge dauerhaft befestigt ist.



Ausklinkungen können mittels Säge und Stecheisen vorgenommen werden.



Übergänge zwischen dem **JAVA Mineraldesign-FERTIGFUßBODEN** und anderen Bodenbelägen sollten generell mit einem geeignetem Parkettprofilsystem abgedeckt werden.

Allgemein: Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.

HINWEIS:

Die Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Neue Erkenntnisse werden von uns stets aktualisiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung auf unserer Homepage www.kwg-bodendesign.de im Bereich Service/ Downloads einzusehen.

<https://kwg-kork.de/service/downloads/verlegeanweisungen/java-mineraldesign.pdf>

Mit Erscheinen der Verlegeanweisung **Stand: 02/2018** verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.